

Bei den SVS-Reports genannten BI-Berichten zur Studienverlaufsstatistik (SVS) handelt es sich um drei Auswertungsberichte mit unterschiedlichem thematischem Fokus auf Studienverlaufsbasis der Studierenden. Je nach Fragestellung & Erkenntnisziel kann einer der Berichte *Soziodemografie*, *Studienverlauf* und *Studienabschluss* erstellt werden. Grundsätzlich werden die unterschiedlichen Statistiken auf Basis der Startkohorten ausgewertet, dabei werden bis auf einzelne Ausnahmen die Kohorten der letzten acht Jahre betrachtet. Die Berichte sind angelegt als Auswertungen auf Studiengangebene, es ist aber in Spezialfällen auch möglich, mehrere Studiengänge zu kombinieren.

Inhalt

Die drei Auswertungsberichte fokussieren inhaltlich:

- Soziodemografie
 - Kohortengrößen und Zusammensetzung nach soziodemografischen Merkmalen wie Geschlecht, Hochschulzugangsberechtigung und Nationalität
 - Studienerfolgsquoten der unterschiedlichen Gruppen
- Studienverlauf
 - Übergangs-, Erfolgs-, Abbruch- und Fachwechselquoten in den einzelnen Fachsemestern sowie nach Regelstudienzeit (RSZ) und RSZ+2
 - Folgestudiengänge nach Fachwechsel
- Studienabschluss
 - Studiendauer der erfolgreichen Studierenden
 - Bachelor-Master-Übergangsquoten und Folgestudiengänge

Datengrundlage

Die zugrundeliegenden Einschreibe- und Abschlussdaten werden zu definierten Stichtagen aus dem Campus-Management-System Marvin datenschutzkonform in das Data Warehouse übertragen. Dort werden aus diesen Daten die Studienverläufe der Studierenden mit allen relevanten Informationen berechnet. Die Berichte greifen auf diese individuellen Studienverläufe in aggregierter und vollständig anonymisierter Form zu.

Zielsetzung

Die SVS-Reports liefern sehr detaillierte Informationen zu Studienbeginn und -ende der Studierenden in den jeweiligen Studiengängen. So können auffällige Zeitpunkte im Studium identifiziert werden, z.B. Fachsemester mit besonders vielen Abbrüchen. Die Detailauswertungen auf Kohortenebene erlauben es, Trends wie sinkende Studiendauern oder steigende Ersteinschreibungszahlen zu erkennen. Schließlich können durch Vergleiche zu anderen Studiengängen besondere Auffälligkeiten in den zentralen Kennzahlen identifiziert werden.

Die SVS-Reports können in Abstimmung mit dem Team der Qualitätssicherung in Studiengängen fragestellungsbezogen erstellt und ausgewertet werden.